

Geplante Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

“ETC. FACHKRÄFTE FRAGEN - QUEERE JUGENDLICHE ANTWORTEN”

in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. und dem Literaturhaus Magdeburg.



AUSSTELLUNG | 28.03. - 03.05.24 |
LITERATURHAUS MAGDEBURG



Etc. oder Et cetera Duden: lateinisch eigentlich = und die übrigen (Dinge)

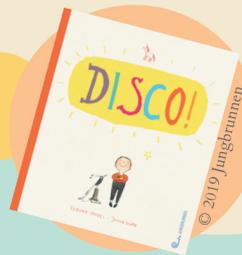
Die Lebenslagen queerer Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sind noch immer zu einem großen Teil unsichtbar. Der Begriff “Et cetera” schließt eine unvollständige Aufzählung ab und soll im Rahmen der Ausstellung symbolisieren, dass queere Jugendliche oft nicht als konkrete Zielgruppe mit spezifischen Bedarfen (an)erkannt und als „die-denken-wir-ja-sowieso-mit“ abgetan werden. Doch queeren Kindern und Jugendlichen ist wertschätzend zu begegnen, denn sie sind nicht nur ein Anhang bei einer Aufzählung von Menschen. Die Ausstellung verdeutlicht, dass sie individuelle Wünsche und Bedürfnisse haben und mit konkreten Herausforderungen konfrontiert sind.

Mit dieser Ausstellung gibt das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. Einblicke in die Lebensrealitäten queerer Jugendlicher in Sachsen-Anhalt und lässt sie als Expert*innen ihrer eigenen Lebenswelt sprechen - über Situationen, Grenzen, Herausforderungen und was sie im Alltag bewegt.



VERNISSAGEPROGRAMM: “GENDER-KRAM” VON LOUIE LÄUGER |
28.03.24, 19:00 UHR | LITERATURHAUS MAGDEBURG

LITERATURHÄUSCHEN MIT FRAUKE ANGEL: “DISCO!” |
16.04.24, 16:30 UHR | LITERATURHAUS MAGDEBURG



LESUNG: “DIE ZUKUNFT IST NICHT BINÄR” VON LYDIA MEYER
| 19.04.24, 19:00 UHR | LITERATURHAUS MAGDEBURG

VERNISSAGEPROGRAMM: "GENDER-KRAM" VON LOUIE LÄUGER |
28.03.24, 19:00 UHR | LITERATURHAUS MAGDEBURG



»Ein sehr gelungenes Buch ... « –
Diana Prugger, aep informationen

»Wer eine Einführung zum Thema
Geschlecht sucht, kann dicke Bücher
wälzen oder diesen Sachcomic lesen.«
– Katja Anton Cronauer,
kritisch-lesen.de

Das neue Buch von Louie Läger zeigt, wie viele verschiedene Möglichkeiten es gibt, sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf persönlicher Ebene auf die Frage zu antworten: »Was ist Geschlecht?« Läger hinterfragt sowohl die Relevanz vermeintlicher biologischer »Geschlechtsmerkmale« als auch gesellschaftlich etablierte Geschlechternormen, klärt über den Unterschied zwischen einem biologischen und einem sozialen Verständnis von Geschlecht auf und widmet sich grundlegenden Begrifflichkeiten wie Intersektionalität, Intergeschlechtlichkeit, Geschlechtsidentität und Geschlechtsausdruck.

In illustrierter Form leitet Louie Läger selbst durch das Buch und regt – auch durch interaktive Elemente wie Notizzettel oder grafische Veranschaulichungen – nicht nur jüngere Leser*innen dazu an, sich mit diesem sensiblen, vielschichtigen Thema auf eine Art und Weise auseinanderzusetzen, die dazu beiträgt, sich besser in andere Personen hineinzuversetzen und so in einen fairen und emanzipierten Austausch rund um das Thema Geschlecht gehen zu können.

Die empowernden Kernbotschaften des Buches lauten: Geh achtsam und liebevoll mit der Thematik und dir selbst! Und: Triff deine Entscheidungen selbstbestimmt!

Louie ist Kultur- und Medienpädagog*in, Aktivist*in des queeren und intersektionalen Feminismus und schreibt und illustriert für das *innenAnsicht-Magazin. Außerdem leitet Louie Workshops und Seminare über Geschlechtergerechtigkeit und verschönert auf @tenderrebellions unseren Instagram-Feed mit Kunst. Auf 232 Seiten liefert Louie unglaublich viel Input zum Thema Geschlecht.

**Eintritt: VVK 8 Euro, AK 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, Karten
gibt es im Literaturhaus Magdeburg**

LITERATURHÄUSCHEN MIT FRAUKE ANGEL: "DISCO!" | 16.04.24,
16:30 UHR | LITERATURHAUS MAGDEBURG



© privat

Bilderbuch ab 4 Jahren
»Frauke Angel und Julia Dürr zeigen in diesem Bilderbuch in welchen Situationen Kinder Erwachsenen überlegen sein können und mit ihrer unbeschwerten Art, den Grundstein für ein aufgeschlossenes Miteinander legen.« Julia Aufderklamm

Der Junge hat eine neue Freundin. Pina sagt, dass es keine Farben nur für Jungen oder nur für Mädchen gibt. Überhaupt darf jeder anziehen, was er will. Dann bleibt Pina über Nacht und die Kinder machen Disco. Am nächsten Morgen bringt der Vater zwei wunderschöne Discotänzerinnen in den Kindergarten. Doch ein Junge in Mädchenkleidern führt zu Diskussionen. Die Erzieherin gerät ins Schwitzen, die Eltern streiten sich, und am Ende sind sogar die Freunde wütend. Weil die zwei Tänzerinnen aber nicht nur schön, sondern auch schlau sind, haben sie eine prima Idee, wie sie die anderen aufheitern können.

Frauke Angel wurde 1974 im Ruhrgebiet geboren. Sie ist ausgebildete Schauspielerin und arbeitete 20 Jahre an deutschen Bühnen, zudem als Putzfrau, Verkäuferin, Grabpflegerin, Schweißberin, Bardame, Luftgitaristin und Ghostwriterin. Seit 2012 ist sie freie Autorin. Sie schreibt vor allem für Kinder und Jugendliche, aber manchmal auch für den Rest der Familie. Frauke Angel ist Mitglied im Friedrich-Bödecker-Kreis und im Bundeskongress Kinderbuch. Außerdem ist sie Gründerin der Golden Writers, dem Netzwerk sächsischer Kinder- und Jugendbuchautor:innen.

Eintritt: 5 Euro für die Großen; **3 Euro** für die größeren ab 14 Jahren; kleine Leser*innen **Eintritt frei!**

LESUNG : "DIE ZUKUNFT IST NICHT BINÄR" VON UND MIT LYDIA MEYER
| 19.04.24, 19:00 UHR | LITERATURHAUS MAGDEBURG



«Es gibt wohl kaum ein Buch, das so dringlich ist, wie dieses hier! Mein Wunsch ist, dass nach dem Lesen alle verstanden haben, wie wichtig es ist, über das System der Zweigeschlechtlichkeit hinauszudenken!» Linus Giese

Lydia Meyer setzt sich als Autor*in, Redakteur*in und Konzepter*in in unterschiedlichen Formaten und Medien mit Sex, Gender, gesellschaftlichen Normen und deren Verbensein auseinander. Vorher studierte Lydia Meyer Kulturwissenschaften und Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Leipzig und Berlin, arbeitete u.a. für Zeit Online und die Kooperative Berlin und entwickelte dort die YouTube-Serie «Auf Klo» sowie das queerfeministische Format «Softie» in Kooperation mit dem Missy Magazine für funk. 2020 erschien «Sex und so. Ein Aufklärungsbuch für alle» im Ullstein Verlag.

Es gibt nur zwei Geschlechter? Von wegen!

Menschen sind mehr als entweder oder. Dennoch sind unsere Sprache, unsere Medien, unser Alltag von der Annahme geprägt, es gebe nur zwei Geschlechter, die einander binär gegenüberstehen. Werbung, Spielzeug, Kleidung und Geschichten, Er- und Beziehungsmodelle, sogar Algorithmen und die Wissenschaften – unsere gesamte Kultur ist davon durchzogen. Im Alltag begegnet uns die Zweigeschlechterordnung überall: im Sport, beim Klamottenkaufen, auf öffentlichen Toiletten und beim Bürgeramt, beim Dating und auf Social Media. Doch das Zweigeschlechtersystem ist nicht nur unvollständig, es schließt auch aus. Für viele Menschen passt es nicht. Es fühlt sich falsch an. Das Wissen darum und die mediale Aufmerksamkeit nehmen zu. Doch mit steigender Sichtbarkeit werden auch trans- und queere Stimmen lauter und versuchen mit aller Kraft, die binäre Geschlechterordnung zu verteidigen. Dabei steckt in der Überwindung des starren binären Systems emanzipatorisches Potenzial für alle Menschen.

Was wären wir ohne Zweigeschlechterordnung? Können wir sie überwinden? Was hätten wir davon? Ein Buch für alle, die es wagen wollen, alte Normen und Zwänge hinter sich zu lassen.

Eintritt: VVK 10 Euro, AK 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Karten gibt es im Literaturhaus Magdeburg